
Audi e-bike Wörthersee

Das Audi e-bike Wörthersee ist ein Hochleistungssportgerät für aktive Menschen. Sein Design spiegelt die geballte Dynamik der Marke wider, und beim ultra-Leichtbaukonzept spielt CFK die tragende Rolle.

Die veränderte Rolle, die das Auto in der Mobilität von morgen übernehmen wird, schafft in den Metropolen der Welt Freiräume für neue Fortbewegungsmittel – für schlanke, leichte und effiziente Fahrzeuge mit zwei, drei oder auch vier Rädern, für e-Pedelecs, e-Skateboards, e-Trikes oder auch e-Quads. Die Audi-Designer greifen diesen Trend auf und überführen ihn in die progressive Formensprache der Marke. Ein

Beispiel dafür ist das Audi e-bike Wörthersee, eine Studie aus dem Frühjahr 2012. Es ist als Hochleistungssportgerät konzipiert. Bei seiner Entwicklung griffen die Designer auf Gestaltungsprinzipien des Motorsports zurück - das Design des Audi e-bike Wörthersee richtet sich konsequent an der Technik aus, es wirkt hochpräzise, hochfunktionell und hochemotional.

Der Rahmen und die Hinterradschwinge sind vollständig aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff (CFK) gefertigt, alle Linien streben kraftvoll nach vorn. Die kantigen Konturen fügen sich ebenso in die progressive Designsprache von Audi wie die roten Akzente an Lenker, Bremsen, Sitz und Pedalen und die Beleuchtung aus homogenen LED-Lichtbändern. Die 26-Zoll- Räder, ebenfalls aus CFK, tragen ein Kraftflussoptimiertes „Audi ultra blade“-Design mit breiten, flächigen Speichen.

Das e-bike Wörthersee dokumentiert in allen Details die ultra-Leichtbaukompetenz der Marke - ohne die elektrischen Komponenten wiegt es nur etwa elf Kilogramm. In der Betriebsart -Pedelec- erlaubt der 2,3 kW starke Elektromotor, der mit der Welle des Tretlagers verbunden ist, bis zu 80 km/h Topspeed. Die Lithium-Ionen-Batterie, im Rahmen untergebracht, gewährt hier bis zu 70 km Reichweite.

Stand: 2012